LSA-PLUS-Baureihe 1
Anschlußleisten 1/10 und 1/20 nach DIN 47 608

KRONE

740330
740345

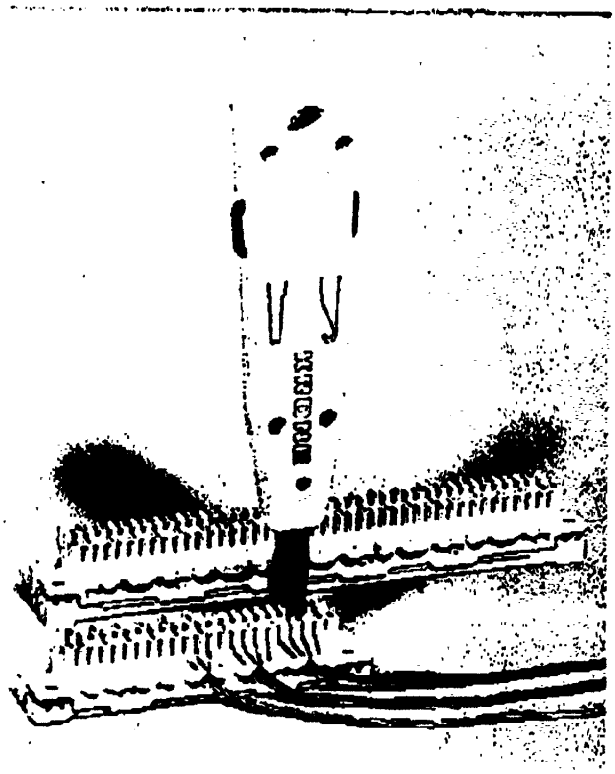
TA.1.01.01.

LSA-PLUS-Anschlußleisten 1/10 und 1/20 (zu 10 und 20 DA) ermöglichen das löt-, schraub- und abisolierfreie Verbinden oder Aufteilen von 10 oder 20 Doppeladern je Leiste. Der Anschluß von Kabeladern oder Rangierdrähten an die KRONE-LSA-PLUS-Kontakte® wird mit dem LSA-PLUS-Anlegewerkzeug durchgeführt.

Für den Anschluß von Erd- oder Sonderleitungen stehen die Stützpunktkontakte an jedem Ende der Leisten zur Verfügung. Sie bestehen aus einem zusätzlichen LSA-PLUS-Kontakt, der mit einer Schraubklemmverbindung für 2 Adern von 0,4...1,4 mm Durchmesser verbunden ist.

Für Prüfzwecke kann der Mittelkontakt mit einer Prüfspitze abgegriffen werden. Eine 2adrige Prüfschnur ermöglicht das parallele Aufschalten auf eine Doppelader.

Die Montage der Anschlußleisten erfolgt mit 2 Befestigungsschrauben (Ø 4 mm) in Verteilerkästen oder an Gestellen mit Befestigungsmaßen von 96 mm (Anschlußleiste 1/10) oder 170 mm (Anschlußleiste 1/20).



Technische Daten

Mechanische Werte:

Für kunststoffisolierte Kupferleiter:

Leiterdurchmesser	0,40...0,80 mm,
Außendurchmesser	0,70...1,60 mm
	AWG 26...20

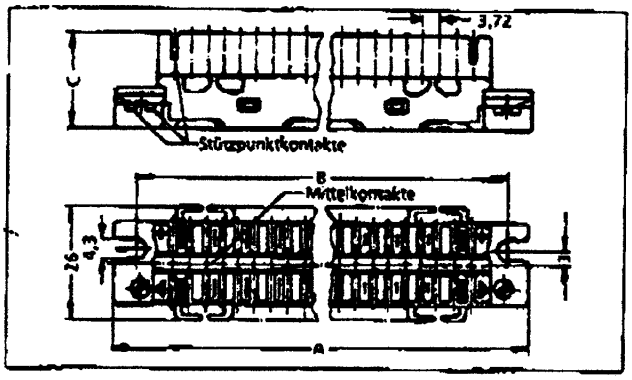
Jeder Kontaktschlitz kann mit max. 2 Adern gleichen Leiterdurchmessers von 0,50 bis 0,65 mm beschaltet werden.

Wiederholbarkeit der Anschlüsse:	≥50 x Umschaltungen bei 2 Adern max. 20 x
Kontaktmaterial:	Sondermessing, versilbert
Gehäuse:	PBT
Brennbarkeit:	nach UL 94 V-0

Maße:

LSA-PLUS-Anschlußleisten 1/10	A = 105,0 mm
	B = 96,0 mm
	C = 21,5 mm
LSA-PLUS-Anschlußleisten 1/20	A = 178,0 mm
	B = 170,0 mm
	C = 25,5 mm

Anwendung in Innenverteilern offener oder geschlossener Bauweise sowie in wettersicheren Außenverteilergehäusen ohne Betauung.



Elektrische Werte:

nach 4tägiger Lagerung in konstantem Klima bei 40°C (104°F) und 93% rel. Feuchte

Isolationswiderstand	≥5 x 10^4 MΩ
Typischer Kontaktwiderstand	1 mΩ
Wechselspannungsfestigkeit	2 kV_{eff}
Stoßspannungsfestigkeit (bei Wellenform 8/20 µs)	3,6 kV
zulässige Strombelastbarkeit des LSA-PLUS-Kontakts	entspricht der Strombelastbarkeit der angeschlossenen Ader
zulässige Stoßstrombelastung der Anschlußleiste (bei Wellenform 1,2/50 µs)	10 kA (bei Aderdurchmesser ≤0,6 mm = 5 kA)